

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	32
<b>Rubrik:</b>	Schweizer. Gewerbeverein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Organ  
für  
die schweizer.  
Meisterchaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von **Walter Fenn-Goldinghausen.**

IV.  
Band.

**Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.**  
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

**Zürich, den 4. November 1899.**

**Wochenspruch:** Das ist das Beste auf der Welt, daß Tod und Teufel nimmt kein Geld,  
Sonst müßte mancher arme Gesell für einen Reichen in die Höl'.

## Schweizer. Gewerbeverein.

Der soeben erschienene  
„Bericht betr. die schweiz.  
gewerblichen Lehrlings-  
prüfungen im Herbst  
1898 und Frühjahr 1899“  
(gratis zu beziehen beim

Schweizer. Gewerbesekretariat in Bern) gedenkt der  
opferwilligen Arbeit der Prüfungskommissionen und  
Experten, der finanziellen und moralischen Unterstützung  
des Bundes und vieler Kantons- und Gemeindebehörden  
und konstatiert eine stetige Entwicklung der Prüfungen.  
Die Zahl der in 29 Kreisen geprüften Teilnehmer be-  
trägt 1104 (worunter 169 Lehrtöchter) gegenüber 1039  
im Vorjahr. Die Teilnehmerzahl würde alljährlich eine  
erheblich höhere sein, wenn nicht ziemlich streng an den  
Vorschriften betreffend Zulassung festgehalten werden  
wollte. Im Berichtsjahre sind von 1241 Angemeldeten  
rund 140 wegen zu kurzer Lehrzeit oder aus andern  
Gründen zurückgewiesen worden. Die Lehrlingsprüf-  
ungen wollen eben auf eine Regelung der Lehrverhält-  
nisse im allgemeinen hinarbeiten und namentlich dafür  
sorgen, daß für jeden Beruf eine bestimmte Lehrzeit-  
dauer und für jeden Lehrling ein entsprechendes Maß  
von gewerblichem Fortbildungsunterricht als notwendig  
anerkannt werde. Der sicherste Weg, nicht nur das  
vielfach verlangte Obligatorium der Prüfungen, sondern

überhaupt die wünschbare Ordnung im Lehrlingswesen  
unseres Landes zu erreichen, wäre die vom Schweizer.  
Gewerbeverein angestrebte Schaffung eines schweizer.  
Gewerbegesetzes, in welchem den Berufsverbänden die  
nötigen gesetzlichen Befugnisse zugestanden würden. Die  
Centralprüfungskommission erhofft auch für die Zukunft  
die Unterstützung des zunächst interessierten Handwerker-  
standes und das Wohlwollen der Behörden für die  
Prüfungen. Den tabellarischen Zusammenstellungen des  
Berichtes ist zu entnehmen, daß unter den 1104 Ge-  
prüften folgende Berufsarten am zahlreichsten vertreten  
sind. Schreiner mit 156, Schlosser 149, Mechaniker 87,  
Schneiderinnen 63. Die Gesamtbeiträge der Kantone  
belaufen sich auf Fr. 16,240, andere Beiträge auf 9240  
Franken, die Gesamteinnahmen auf Fr. 19,433, die Ge-  
samtausgaben auf Fr. 27,272.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Lieferung der Beschläge für das Bundeshaus Mittelbau in  
Bern an Hopp u. Co., Bern, G. Christen, Bern, und Gottfried Stierlin,  
Schaffhausen.

Polstgebäude in Freiburg. Eisene Kolladen an Ed. Gougain,  
Freiburg; hölzerne Kolladen an Carl Hartmann, Biel.

Die Lieferung der eisernen und hölzernen Kolladen zur schweiz.  
landwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebfeld bei Bern an  
Carl Hartmann, Biel.

Straßenplanie bei Watt (Thurgau) an Heinrich Bolli, Accordant  
in Roggwil (Thurgau).

Weichenlieferung für die Bern-Neuenburg-Bahn an die von  
Koll'schen Eisenwerke in Bern.